

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

nach wie vor gehören Fach- und Projektarbeiten in den Fächern Evangelische und Katholische Religionslehre zu den festen Bestandteilen der Qualifikationsphase für das Abitur. Daneben entstehen in benachbarten Fächern auch eine Reihe von Arbeiten mit deutlichen Bezügen zu Inhalten dieser Fächer. Herausragende Arbeiten sollen im Rahmen des Facharbeitswettbewerbes besonders gewürdigt werden.

Der Wettbewerb wird traditionell gemeinsam von der Evangelisch-Theologischen und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der katholisch-sozialen Akademie Franz Hitze Haus in Münster, der Evangelischen Kirche von Westfalen und dem Bischöflichen Generalvikariat Münster in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster veranstaltet.

Bisher war es üblich, dass eine dreitägige Akademie für Schülerinnen und Schüler sowie eine halbtägige Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet wurde, um die Leistungen der Schülerinnen und Schüler besonders zu würdigen und auch den betreuenden Kolleginnen und Kollegen Gelegenheit zum Austausch zu bieten. Diese Struktur war leider in den letzten beiden Jahren aufgrund der Corona-Situation nicht durchzuhalten, so dass wir uns auf einen digitalen Festakt beschränken mussten. Erfreulicherweise lag die Anzahl der eingereichten Arbeiten in diesen beiden Jahren weit über der Anzahl der Wettbewerbsbeiträge in den Jahren davor.

Für dieses Jahr hatten wir gehofft, wieder zur bewährten Struktur zurückkehren zu können. Leider kann es aufgrund aktueller und unvorhersehbarer struktureller Entwicklungen in diesem Jahr keine Akademie für Schülerinnen und Schüler und keine spezielle Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer geben; beide schon im Fortbildungsprogramm angekündigten Angebote müssen wir wieder zurückziehen. Dies bedauern wir sehr. Wir glauben aber, dass dieses Format auch zukünftig eine Berechtigung hat. Im Laufe dieses

Jahres werden Gespräche zur Sicherstellung des Wettbewerbes geführt. An dieser Stelle lautet die wichtigste Botschaft: Der Facharbeitswettbewerb wird auch in diesem Jahr stattfinden!

Aktuell ist zwar noch unklar, in welchem Rahmen (präsen-tisch oder digital) eine Prämierung der besten Arbeiten möglich ist; diese wird aber am 22. Juni 2022 stattfinden. Den Anmeldeschluss und weitere Formalia zur Teilnahme am Wettbewerb entnehmen Sie bitte diesem Flyer.

Wir hoffen sehr, dass Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler sich wieder zahlreich beteiligen und viele Arbeiten eingereicht werden. Bitte reichen Sie diese Informationen auch gern an Kolleginnen und Kollegen weiter und ermuntern Sie Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme.

DR. HEIKO OVERMEYER

Bischöfliches Generalvikariat
Münster

PFARRER RALF FISCHER

Pädagogisches Institut der
Evangelischen Kirche von Westfalen

FACHARBEITS- WETTBEWERB RELIGION

ADRESSATEN

Eingereicht werden können mit gut oder sehr gut beurteilte Facharbeiten der Fächer Evangelische und Katholische Religionslehre. Darüber hinaus werden auch Fach- und Projektarbeiten angenommen, die zwar in anderen Fächern geschrieben wurden, deren jeweiliges Thema jedoch einen deutlichen Bezug zu den in den Lehrplänen für Evangelische und Katholische Religionslehre ausgewiesenen Inhalten hat.

PREISE

In einem anonymisierten Verfahren wählt eine Jury aus den Kooperationspartnern bis zu 30 Fach- und Projektarbeiten aus. In einer Feierstunde **am 22. Juni 2022** werden die besten Wettbewerbsbeiträge mit Geld- (300 Euro/ 200 Euro/100 Euro) und Buchpreisen prämiert.

BEWERBUNG

Die Arbeit ist als Kopie (ohne Korrekturanmerkungen und Benotung) und digital (als CD oder per E-Mail) durch die betreuende Lehrkraft mit dem beigefügten Anmeldeformular einzureichen. Bitte senden Sie die Arbeit an:

Westfälische Wilhelms-Universität
Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik
Robert-Koch-Straße 40, 48149 Münster
Fon 0251 8329220
l.mansfeld@uni-muenster.de

Anmeldeschluss: 6. Mai 2022

„Der Mensch kann nicht ohne Hoffnung leben und Bildung weckt Hoffnung. Denn Bildung bedeutet: entstehen, wachsen lassen, sie steht in der Dynamik des Leben-Schenkens. Und Leben, das geboren wird, ist die sprudelndste Quelle der Hoffnung: ein Leben, das ausgerichtet ist auf die Suche nach dem Schönen, dem Guten, dem Wahren und nach der Gemeinschaft mit den anderen für ein gemeinsames Wachstum.“

PAPST FRANZISKUS

Veranstalter

- Bischöfliches Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Schule und Erziehung
- Evangelische Kirche von Westfalen
- Katholisch-soziale Akademie Franz Hitze Haus, Münster
- Katholisch-Theologische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster
- Evangelisch-Theologische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster
- in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster



Katholisch-
Theologische
Fakultät



STIFTUNG ZUR
AUSBILDUNG
KATH. GEISTLICHER
IM BISTUM MÜNSTER

Kosten

Die Kosten werden von der Stiftung zur Ausbildung katholischer Geistlicher im Bistum Münster übernommen, die Preise für die bestprämierten Arbeiten von der Darlehnskasse Münster.